



Januar 2022

Liebe Leser,

das neue Jahr ist noch frisch und dennoch sind die alten Themen keineswegs abgeräumt: statt mehr Öffnung und freiheitlichem Wind sind wir nach wie vor mit dem Geschehen rund um Corona beschäftigt. Es kostet Kraft, positiv gestimmt zu bleiben, aber nichts hilft besser als neue Projekte.

Wir freuen uns sehr, dass **radio horeb**, der christliche Radiosender aus dem Allgäu, Gilla Frank und Andrea Heck im Rahmen der Sendung ‚Lebenshilfe‘ eingeladen hat, die Buch-Serie **leben lieben lernen** vorzustellen.

Wir möchten Sie darum auf folgende Radiosendungen aufmerksam machen:

**Am Montag, den 07.02. 2022**

Lebenshilfe 10:00-11:07 Uhr

Elternkurs. Zu Werten erziehen, **Teil 1: Kinder brauchen Führung****Am Dienstag, den 29.03.2022**

Lebenshilfe 10:00-11:07 Uhr

Elternkurs. Zu Werten erziehen, **Teil 2: Jugendliche brauchen Vorbilder**

Im Gespräch mit der Moderatorin werden wir die Bücher vorstellen, in der zweiten Hälfte der Sendung werden Hörer mit Fragen oder Erfahrungsgeschichten zu Wort kommen.

Den Link zur Sendung finden Sie auf unserer Homepage [www.wertevollwachsen.de](http://www.wertevollwachsen.de)

**Meinung: Auftakt zum Umbau der Gesellschaft.....Gedanken zur Ampelkoalition**

Zum Thema „Familie“ meldet sich diesmal Andrea Heck zu Wort und kommentiert von der neuen Regierung geplante Änderungen, die Bedeutung der Familie und den "Umbau der Gesellschaft" betreffend:

Die letzten knapp 24 Monate haben es deutlich bewiesen: Ohne die Familie läuft in diesem Land nichts. Ob bei der häuslichen Beschulung der Kinder und in der Kommunikation mit den Schulen und dem Arbeitgeber, ohne die oft stillschweigende Kraft der Familie hätte dieses Land sicher die Pandemie nicht so überstehen können wie bis jetzt. Und obwohl noch sehr viele ungelöste Themen eine Herausforderung für alle darstellen, ist klar, dass die Familien der Anker, der sichere Hafen im Sturm bleiben. Ein Grund genug, der Institution Ehe und Familie einen besonderen Schutz zu geben, wie unsere Verfassung es im Art 6 GG richtigerweise vorsieht.

Die letzten Wahlen haben gezeigt, dass das Land sich eine Erneuerung wünscht. Neue Parteien sind an der Spitze mit neuen Plänen, die sie umsetzen wollen. Wenn man sich den Koalitionsvertrag der neuen Regierung anschaut (und diese Lektüre ist hart: lange 178 Seiten) sucht man natürlich nach Themen, die für einen selber relevant sind. Als Mutter von drei Kindern suchte ich nach den Stellen, die die Familienpolitik beschreiben. Natürlich wünsche ich mir für meine Kinder (und hoffentlich eines Tages auch Enkelkinder) eine Politik, die jungen Leuten einen sicheren Lebensunterhalt durch eine sichere Arbeitsstelle ermöglicht, und darüber hinaus Möglichkeiten eröffnet, eine Familie zu gründen ohne sich untragbare Lasten aufzubürden.

Gestaunt habe ich, als ich nirgendwo das Wort „Familie“ auf all diesen Seiten finden konnte. Dem Trend folgend, ist es wohl „fortschrittlich“ über Verantwortungsgemeinschaften, soziale Eltern oder sogar die Vier-Elternschaft zu sprechen. Auch der PaZ „Pakt für das Zusammenleben“ findet sich als Begriff, der sich als gegenseitiger Vertrag zwischen zwei oder mehr Erwachsenen schließen lässt und jederzeit kündbar ist. Puh, wo finde ich mich da? Als Mutter und Ehefrau, die neben einigen anderen Millionen von Menschen in Deutschland wohnt? Was würden wohl die Kinder dieser Ehen auf Zeit dazu sagen? Warum können Werte wie Treue und Liebe nicht mehr erwähnt werden.

Ich bin der Meinung, jeder soll leben können, wie er sich das vorstellt, aber auch dass die Familie als wertvoller Schatz, der sie ist, geschützt werden muss. Diese Entkernung unserer Grundstrukturen muss intensiv hinterfragt und diskutiert werden. Und wenn wir Eltern es nicht tun, wer soll das denn dann für uns übernehmen? Ein Perspektivenwechsel wäre angebracht: Unsere Kinder sollen im Mittelpunkt stehen und nicht nur die Wünsche und Verlangen der Erwachsenen. Die Erziehung in Liebe, Sicherheit und Grundvertrauen muss an Bedeutung gewinnen, weil sie grundlegend ist und ohne die Einheit in der Familie keinen Bestand mehr haben wird.

Andrea Heck, Januar 2022

Zu guter letzt gefunden: ein kleiner Text zum Thema Bonus-Vater oder Bonus-Mutter

[Hier](#) gehts zum Artikel.

**Das war's für heute**

Vielleicht hören wir uns im Februar oder März bei radio horeb. Es würde uns freuen!

Bis dahin grüßt sehr herzlich

Ihr Team von wertevollwachsen e.V.

Gilla Frank, Andrea Heck und Mareile Albertz

## UNSERE EMPFEHLUNGEN:

Unsere Buchreihe zur Werteerziehung. Erhältlich bei [Amazon](https://www.amazon.de).



Und digital auf der Lernplattform [blinklearning](https://www.blinklearning.de) erhältlich.



Angaben gemäß §5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach §55 Abs. 2 RStV:  
wertevollwachsen e.V. • Heinrichstraße 155 • 40239 Düsseldorf

[www.wertevollwachsen.de](http://www.wertevollwachsen.de) • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

1. Vorsitzende Gilla Frank • 2. Vorsitzende Andrea Heck • Schatzmeisterin Mareile Albertz

Spendenkonto wertevollwachsen e.V. • Volksbank Meerbusch EG  
IBAN DE57 3706 9164 7306 1330 17 • BIC GENODE33MIBU